

Ergebnisprotokoll

**Gemeinsame Sitzung Runde Tische Nord/Mitte & Süd**

**13. MÄRZ 2025, 16:00 Uhr - 18:40 Uhr, Gewerbezentrum Oldenburg i. Holstein**

## **Beschluss-Protokoll**

**Gemeinsame Sitzung Runde Tische Nord/Mitte & Süd**

**13. März 2025, 16:00 Uhr - 18:40 Uhr**

**Gewerbezentrum Oldenburg i. Holstein**

### **1. Begrüßung**

Thomas Waldner, Moderator der Runden Tische Feste Fehmarnbeltquerung, begrüßt alle Teilnehmenden. Neue Teilnehmenden stellen sich vor. Der Moderator erläutert den Ablauf der Sitzung.

### **2. Bericht aus der Geschäftsstelle des Dialogforums**

Horst Weppler, Leiter der Geschäftsstelle des Dialogforums Feste Fehmarnbeltquerung, berichtet über die Aktivitäten der Geschäftsstelle. Er erläutert zusammen mit Sibylle Kiemstedt, Kreis Ostholstein den Status der AG Lärmschutz. Weiteres Thema ist der Umgang mit „Offenen Themen“. Horst Weppler berichtet von Aktivitäten, auf die geplante Verladerampe für die Bundeswehr bei Oldenburg (grüner Hirsch) zu verzichten und die Verlademöglichkeit bei Lütjenburg mit einer Ertüchtigung der Bahnstrecke Malente- Lütjenburg zu realisieren. Auch der Kreis Ostholstein sieht darin Vorteile für das Kreisstraßennetz.

Die Runden Tischen bitten den Projektbeirat, das Thema Bahnhofsumfelder und die diesbezüglichen Finanzierungen zu behandeln.

Horst Weppler verweist auf die kommenden Sitzungen des Projektbeirats am 10. Juni 2025 und des Dialogforums am 17. Juli 2025.

### **3. Bericht aus dem Projektbeirat**

Auf einen Bericht aus der vergangenen Sitzung wird verzichtet. Es wird auf das Protokoll des Projektbeirats verwiesen.

Die Protokolle vom Projektbeirat und Dialogforum sind in der Mediathek auf der Internetseite des Dialogforums abrufbar: <https://www.fehmarnbelt-dialogforum.de/mediathek/>

## **4. Themen von übergeordnetem Interesse**

### **4.1 Verkehr**

#### **4.1.1 Verkehrsprognose 2040**

Daniela Borgstädt, Regionalmanagement Fehmarn/Großenbrode, führt zum Thema der Verkehrsprognose 2040 ein und stellt deren Bedeutung für die Planung der Straßen- und Schienenanbindung FFBQ heraus. Die DB InfraGo verweist darauf, dass weder das Eisenbahnbundesamt noch sie Kenntnis über die aktuellen Zahlen haben.

Die Runden Tische bitten den Projektbeirat und das Dialogforum beim Bund zu bewirken, die Zahlen zur Verkehrsprognose 2040 schnellstmöglich zu erhalten und eine Anpassungsaufgabe für die Genehmigungen zu erwirken.

Die Runden Tische bitten den Projektbeirat und das Dialogforum, die AG Lärmschutz nach Vorlage der Verkehrsprognosezahlen 2040 zu beauftragen, sich mit den Zahlen und den Ableitungen für die Region zu beschäftigen.

Nach Ansicht der Runden Tische steht die Vorhabenträgerin in der Pflicht, die Ergebnisse der Verkehrsprognose 2040 für die Region in geeigneter Weise in die aktuellen Planungen einfließen zu lassen.

#### **4.1.2 Landschaftsräume**

Bodo Gehrke, Allianz, führt in das Thema ein. Es stellen sich die Fragen, wie Landschaftsräume und deren Nutzung sinnvoll und schonend gestaltet werden können, welche Optionen es für die Nutzung ehemaliger Bahntrassen, Baustraßen, Versorgungs- oder Rettungswege geben kann. Ein frühzeitiges Einbringen bei der Planung sei wichtig. Es folgt ein allgemeiner Austausch zum Thema.

Die Runden Tische bitten die Vorhabenträgerin sicherzustellen, dass die Kommunen bei der Ausgestaltung selbstorganisierter Lärmschutzmaßnahmen sowie der Rad- und Wanderwege Unterstützung bekommen.

### **4.2 Umwelt**

#### **4.2.1 Ausgleichsmaßnahmen (Allianz - DB InfraGo)**

#### **4.2.2 Umweltmonitoring**

Bodo Gehrke, Allianz, führt in die Themen ein: Es fehle nach wie vor eine Gesamtbilanz der Eingriffe für die gesamte Länge der Schienenanbindung und der geplanten Ausgleichsmaßnahmen. Er bittet um die Darstellung der Prinzipien eines Umweltmonitorings im Rahmen aller Bautätigkeiten.

Ergebnisprotokoll

**Gemeinsame Sitzung Runde Tische Nord/Mitte & Süd**

**13. MÄRZ 2025, 16:00 Uhr - 18:40 Uhr, Gewerbezentrum Oldenburg i. Holstein**

Ulrike Schenka van Capelleveen, DB InfraGo, berichtet über den Sachstand.

Die Runden Tische diskutieren die Themen. Es wird kein Beschluss gefasst.

## **4.3 Finanzen**

### **4.3.1 Finanzierungslasten**

Bodo Gehrke, Allianz, führt in das Thema ein. Es bittet am Beispiel der Finanzierung Sereetzer Brücke die Grundzüge des gefundenen Kompromisses darzustellen und generelle Ableitungen für die Bewältigung anderer ähnlicher Beispiele von Finanzierungslasten zu treffen.

Der Vorsitzende des Projektbeirats und Bürgermeister der Gemeinde Ratekau Thomas Keller berichtet zum Thema.

Die Runden Tische diskutieren das Thema. Es wird kein Beschluss gefasst.

## **4.4 Weitere Themen von übergeordnetem Interesse**

Es werden keine weiteren Themen diskutiert.

## **5. Verschiedenes**

Thomas Waldner, Moderator der Runden Tische Feste Fehmarnbeltquerung, und Horst Weppler, Leiter der Geschäftsstelle des Dialogforums Feste Fehmarnbeltquerung, danken für die Teilnahme, wünschen alles Gute und verweisen auf die nächste gemeinsame Sitzung am 4. September 2025, 16.00 Uhr an gleicher Stelle.

Weitere Information: [www.rundetische-fbq.de](http://www.rundetische-fbq.de)

---

*Protokollant: Thomas Waldner, Moderator Runde Tische Feste Fehmarnbelt-Querung  
13. März 2025*